



Ausschreibung + Reglement

Adzwentz – Teamrennen im Heaven am 01.12.07

Veranstaltungsdaten :

Dieses Jahr fahren wir wieder ein Adzwentz-Teamrennen im Wuppertaler Heaven. Es wird die allseits beliebte Gruppe C mit Großserientechnik von Zweierteams gefahren. Die Fahrzeit soll verträgliche 6 x 15 Minuten sein, jeder Fahrer muss 3 Spuren fahren.

Die Anmeldung für dieses Rennen erfolgt mit Meldeformular; welches dieser Ausschreibung beigelegt ist. Meldungen bitte bis 15.10. einreichen.

Jeder Modellrennwagen muss eine vorbildgerechte, dem Maßstab 1/24 entsprechende, Wiedergabe eines im Rennsport eingesetzten Gruppe C Rennwagens sein. (gemäß FISA Reglement von 1982 oder IMSA 1983)

Die Lackierung und Beklebung ist frei wählbar, sollte jedoch zeitgenössisch sein.

Termin:

Die Rennen wird am 01.12.07 gefahren, der Trainingstag ist der 30.11.07

Zeitplan:

Freitag	16.00 – 21.00 Uhr	freies Training (eigene Motoren)
Samstag	10.00 – 11.30 Uhr	freies Training (eigene Motoren)
Samstag	11.00 – 12.30 Uhr	Fahrzeugabnahme + Motorausgabe
Samstag	12.30 Uhr	Qualifikation
Samstag	13.30 Uhr	Start

Nenngeld :

Das Startgeld beträgt 6,- € / Fahrer

Rennablauf:

Vor Rennstart wird eine Quali gefahren, nach deren Resultat erfolgt die Startaufstellung für das Rennen.

Der Austragungsmodus der Quali ist eine Überraschung und wird erst am Tag der Veranstaltung preisgegeben!

Für die Fahrzeuge gelten nach der technische Abnahme Parc Ferme Bestimmungen, d.h.: Die Fahrzeuge werden nach der Abnahme in der Reihenfolge des Trainings aufgestellt.

Instandsetzungsarbeiten, Reifenreinigen, ja selbst das Bewegen des Fahrzeugs ist verboten!

Es sind keine Arbeiten am Fahrzeug zwischen den einzelnen Läufen eines Rennens erlaubt. Der Parc Ferme endet mit dem Gesamt-Rennende. Der Reifenwechsel im Rennen ist erlaubt. Die Reifen müssen vor der Montage von der Rennleitung abgenommen werden.

Der Reifenwechsel darf nur von Mitgliedern des Teams durchgeführt werden.

Sonstiges: Bei diesem Event keine Sonderpunkte für die Optik des Fahrzeuges vergeben.

Wir wollen jedoch noch einmal darauf hinweisen, dass der Gedanke des Scale-Racing beim Bau der Fahrzeuge beachtet werden soll.

Die Rennleitung behält sich vor, Fahrzeuge, die diesem Grundgedanken nicht entsprechen, nicht zuzulassen.

Karosserien:

Die Karosserie muss aus einem Hartplastik- oder Resinematerial hergestellt sein. Fahrzeugeigenbauten oder Umbauten an Industrieausätzen sind erlaubt, soweit sie durch das Vorbild gegeben sind. Die Fahrzeugumbauten sind mit Vorbildfoto zu belegen.

Eine Verbreiterung der Karosse ist nicht erlaubt.

Die Karosserie muss in der Draufsicht alle Fahrwerksteile einschl. Leitkiel und Räder abdecken. Der gesamte Fahrzeuginnenraum einschl. Cockpit muss im einsehbaren Bereich abgedeckt und realistisch ausgestaltet sein.

Fahrwerk:

Als Chassis sind Großserienchassis und Teile vorgeschrieben. Es ist nur ein Leitkiel in axialer Fahrzeugmitte zugelassen. Es dürfen Kugellager verwendet werden.

Motor:

Die Motoren sind Clubmotoren aus dem Heaven und werden für das Rennen leihweise und ohne Berechnung ausgegeben. Die Motoren sind eingelaufen und selektiert.

Selbst Spuren des Öffnens führen zum Rennausschluss. Das behandeln der Motoren mit Flüssigkeiten führt zum Rennausschluss. Das Ölen der Motoren an den Wellenenden ist erlaubt.

Folgende Motoren werden ausgegeben:

Carrera (Bühler) schwarz mit Motorkabel (200 mm). Die Übersetzung (14er Ritzel) ist bereits montiert.

Räder:

Jedes Rad, d.h. Reifen und Felge muss dem Vorbild entsprechend am Fahrzeug platziert sein. Alle 4 Räder müssen jederzeit auf der Messplatte Bodenkontakt haben und sich beim Fahren drehen. Die Räder der Vorderachse dürfen Freilauf haben. Die Vorderachse muss einteilig sein.

Verwendet werden dürfen die folgenden Reifen-/Felgenkombinationen:

Vorderachse :

Reifen-Außendurchmesser :

Material freigestellt

min. 23,0 mm

Laufflächenbreite :

min. 5 mm

Material Reifen :

Hartgummi/ Moosgummi

Material Felgen :

freigestellt

Felgeneinsatz :

dreidimensional gemäß Vorbild

Achsbreite :

max. 82 mm (Räder müssen abgedeckt sein)

Hinterachse :

Material freigestellt

Reifen-Außendurchmesser :

min. 26,0 mm

	während des gesamten Rennens
Reifenbreite :	max. 16 mm
Material Reifen :	Hartgummi oder Kunststoff Kein Moosgummi ! (Ortman, Wiesel, etc.)
Achsbreite :	max. 82 mm (Räder müssen abgedeckt sein)
Material Felgen :	Aluminium
<u>Felgeneinsatz :</u>	dreidimensional gemäß Vorbild

Getriebe / Achsuntersetzung : ist freigestellt

Maße und Gewichte :

Mindestgewicht Karosserie :	50 g
Mindestgewicht Fahrwerk :	140 g
Mindestbodenfreiheit :	1,0 mm auf der Messplatte vor, während und nach dem Rennen

Fahrzeugbreite : max. 85 mm

Hilfsmittel :

Magnete zur Erzielung einer besseren Haftung sind nicht erlaubt.
Die Reifen dürfen in keiner Form „geschmiert“ werden. Es dürfen keinerlei Flüssigkeiten zur Reinigung der Reifen verwendet werden. **Die Schleifer dürfen nicht mit Kontaktflüssigkeiten behandelt werden.**

Stromversorgung :

Zur Verringerung der Streuung der Motoren wird mit einer Spannung von 20 Volt gefahren.
Der Widerstandswert der Handregler ist freigestellt.
Handregler mit elektronischen Bauteilen werden erst nach einer techn. Überprüfung im Einzelfall zugelassen.



Anmeldeformular:

Adzwentz – Teamrennen im Heaven am 01.12.07

Hiermit melde ich folgendes Team verbindlich für das o.g. Teamrennen an:

Teamname :

Fahrer : 1.

2.

Fahrzeug :

Name, Datum :

Startgeld bezahlt :